

300

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

16. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag den 26. April 1855.

Inhalt.

Predigtanzeige. — 56 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am Sonntage Jubilate (29. April) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Superint.
D. Franke. Um 2 Uhr Herr Sup. Dryander.
Sonabend den 28. April um 2 Uhr allgemeine
Beichte Hr. Sup. D. Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Prädikant Sichel
aus Magdeburg (Gastpredigt). Um 2 Uhr Hr. Cand.
min. und Oberlehrer Marschner.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Dr.
Wolf. Um 2 Uhr Hr. Oberprediger Bracker.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Superint.
Neuenhaus. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Dompred. Dr.
Blanc.

Vormittags 8 Uhr academischer Gottesdienst Herr
Consistorialrath Prof. Dr. Tholuck.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Past. Hoffmann.
Sonnabend den 28. April um 6 Uhr Vesper Der-
selbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Hülfspred. Focke.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Auction von ökonomischen Gegenständen.

Sonnabend den 28. d. M. Vormitt. 10

Uhr sollen im Gasthose zu den 3 Schwänen:

1 herrschaftlicher Kutschwagen von sehr guter Bauart,
1 offene Droschke, fast neu, 2 stark gebaute Mühlwagen
mit br. Rädern und eisernen Axen, 1 Getreidereinigungs-
maschine, Ladezeug, starke eiserne Ketten, 1 p. schöne
Kutschgeschirre, 1 gr. Lastwaage, 1 fl. Decimalwaage, gr.
und kleine Gewichte, 3 eiserne Schwungräder, 1 schöne
eiserne Geldkassette u. dgl. m. meistbietend verkauft werden.

**(Jede Gattung von Vieh, kaufmännische
und landwirthschaftliche Utensilien werden
unter vorheriger Anmeldung dazu ange-
nommen.)**

Brandt,

Auct.: Comm. u. ger. Taxator.

Auction.

Freitag den 27. d. M. soll Nachmittags 4 Uhr in
der Barßigerstraße Nr. 8 in einzelnen Haufen altes
Bauholz gegen baare Zahlung meistbietend verkauft werden.

Ein guter Einspänner-Wagen steht zu verkaufen im
Gasthof zur Brezel, beim Gastwirth **Solle**, Steinstr.

Guter trockner Torf ist stets zu haben

Capellengasse Nr. 15.

Nachweisung über die Wirksamkeit der Schiedsmänner im Departement des Königlichen Appellations-Gerichts zu Naumburg für das Jahr 1854.

| Laufende Nr. | Kreis. | Name und Stand des Schiedsmannes. | Wohnort. | Zahl der anhängig gezeigten Sachen | | Summa. | Davon sind beendet: | | | Am Schlusse des Jahres sind anhängig geblieben. | | |
|--------------|-----------------------|---|----------|------------------------------------|---------------|--------|---------------------|----------------------------------|------------------------------------|---|-----|---|
| | | | | über-jährige. | dies-jährige. | | durch Vergleich. | durch Zurück-treten d. Parteien. | durch Ueberweisung an den Richter. | | | |
| 1. | Stadtkreis. Halle. | Lindner, Fabrikant. | Halle. | = | 126 | 126 | 39 | 82 | 5 | 126 | = | |
| 2. | | Bertram, Kaufmann. | " | " | = | 106 | 106 | 46 | 21 | 38 | 105 | 1 |
| 3. | | Werther, Dr. | " | " | 1 | 236 | 237 | 106 | 44 | 87 | 237 | = |
| 4. | | Preßler, Dekonom. | " | " | " | 114 | 114 | 75 | 20 | 17 | 112 | 2 |
| 5. | | Zimmer, Kaufmann. | " | " | 4 | 39 | 43 | 27 | " | 16 | 43 | " |
| 6. | | Keerl, Gastwirth. | " | " | " | 54 | 54 | 27 | 8 | 19 | 54 | " |
| 7. | | Demuth, Webermeister. | " | " | 3 | 237 | 240 | 148 | 80 | 12 | 240 | " |
| 8. | | Rieckmann, Mechanikus. | " | " | 9 | 193 | 202 | 124 | 36 | 42 | 202 | " |
| 9. | | Wolffhagen, Kunstgärtner. | " | " | " | 114 | 114 | 96 | " | 18 | 114 | " |
| 10. | | Spiegel, Braunkohlenfabrikant. | " | " | " | 201 | 201 | 109 | 47 | 45 | 201 | " |
| 11. | | Zabel, Zimmermeister. | " | " | " | 149 | 149 | 97 | " | 52 | 149 | " |
| 12. | | Jenksch, Fabrikbesitzer, abgegangen. Wagner, Zimmermstr., neu gewählt. | " | " | " | 16 | 16 | 16 | " | " | 16 | " |
| | | | | " | 39 | 39 | 24 | 6 | 9 | 39 | " | |

Befanntmachungen.

8607



Mein Lager ist durch den Empfang der Leipziger Meßwaaren mit allen Neuheiten wiederholt auf's reichhaltigste assortirt.
S. Pintus.

Den Empfang seiner neuen Meßwaaren zeigt hierdurch ergebenst an

Franz Nothe,
große Ulrichs- und Steinstraßenecke Nr. 62.

Pflaumenmuß, à Pfund 1 *Sgr.*, Graupen-Grüße (Stückchen), à Pfund 20 Pfennige, bei
W. Fürstenberg & Sohn, Nr. 58/76.

Homöopathischer Gesundheits-Caffee, von Dr. Arthur Euke angeordnet und empfohlen, besten weißen Havanna-Honig, feste, kornige Waare, billigt bei **W. Fürstenberg & Sohn,** Nr. 58/76.

Wairant

vom besten 1852er Moselwein und frischen Harz-Waldmeister, à Fl. 10 *Sgr.*, stets frisch zu haben bei

Bolke.

Fetten, starken geräuch. **Weserlachs,** à *St.* 10 und 15 *Sgr.*, empfing

Bolke.

Kleine rothe Samenkartoffeln **Grasweg** Nr. 3 **billig.**

Gutes Roggenmehl, der $\frac{1}{4}$ Scheffel zu 25 *Sgr.*, in Nr. 9, Gerbergasse.

Zwei Violinen, eine B-Clarinette mit A-Stück und eine C-Clarinette sind billig zu verkaufen
Mauergasse Nr. 5.

Verschiedene birkene Sophagestelle stehen zum Verkauf **Grasweg** Nr. 22.

Meubles werden fortwährend gut und sauber aufpolirt und lackirt, so wie reparirt Zapfenstraße Nr. 17.

Homöopathischen Gesundheits-Caffee empfiehlt
Gustav Niemeyer.

Beste Salzbutter bei **Gustav Niemeyer.**

Die **Firmen-Fabrik** von **J. S. Schäfer**
in **Chemnitz** empfiehlt alle Arten

F i r m e n

auf doppelter Wachsteinwand in jeder beliebigen **Größe**,
Farbe und **Schrift** zu außerordentlich billigen Preis-
sen. Aufträge übernimmt Herr **Friedrich Arnold**
in **Halle** am Markt, bei dem auch **Schriftproben**
zur gefälligen Ansicht und Auswahl vorliegen.

Johann Heinrich Schäfer in **Chemnitz**.

Gemalte Noulaux

zu 12¹/₂ *Sgr.* sind wieder angekommen bei
Friedrich Arnold am Markt.

Ein einthüriger Kleiderschrank ist billig zu verkaufen
alter Markt Nr. 20, im Hofe, zwei Treppen.

Ganz frische Thüringer Salzbutter, à *U.* 7¹/₂ *Sgr.*,
feinen Tafel-Reis, 12¹/₂ *U.* für einen Thaler, große
süße Pflaumen, à *U.* 2 *Sgr.*

Feinen Düsseldorf'schen Weinmostsch, à Krufe 3 *Sgr.*,
empfiehlt **Hugo Schale**, gr. Klausstraße Nr. 28.

Saasland und Kies zum Pflastern, à Fuder 4
Sgr., ist stets zu haben bei **Kaiser** an der Elisenbrücke.

Johannis- und Jakobkartoffeln sind zu verkaufen
Neumarkt, Fleischergasse Nr. 39.

Es sind wieder gute Braunkohlensteine von Fischer-
bener Kohle beim Schiefer- und Ziegeldeckermeister
Heine zu haben.

Vorzügliche Hülsenfrüchte, als:
grüne Mecklenb. Erbsen, à Kanne 2 *Sgr.* 3 *S.*, weiße
Bohnen, à Kanne 2¹/₂ *Sgr.*, Linsen, à Kanne 2¹/₂ *Sgr.*
sehr schöne Hirse empfiehlt **Friedr. Taubert**.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen
Glauchaische Kirche Nr. 1.

Ein freundliches Logis, aus zwei Stuben, 2 Kam-
mern, Küche u. s. w. ist zu vermieten und kann Jo-
hannis und auch sogleich bezogen werden

Schmeerstraße Nr. 42.

Ein fleißiger ordentlicher Bursche kann gleich in Dienst treten beim Gärtner **Hunoldt**, Steinweg 31.

Eine ordentliche alleinstehende Person, die in einer kleinen bürgerlichen Wirthschaft die Wartung eines Kindes mit übernimmt, wird gesucht. Zu erfragen große Ulrichsstraße Nr. 26.

Ein gebildetes und in der Wirthschaft erfahrenes Mädchen sucht einen Dienst. Das Nähere Brunoswarte Nr. 9.

Eine Köchin, so wie Hausmädchen vom Lande, welche sehr gute Zeugnisse haben, können zum 1. Juli geehrten Herrschaften noch nachgewiesen werden durch

Frau **Möbius**, Zapfenstraße Nr. 14.

Eine tüchtige Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, jedoch nur eine solche, kann sich melden zum 1. Juli a. c. Brüderstraße Nr. 17.

Ein im Schneiden geübtes Mädchen sucht Beschäftigung in und außer dem Hause Gommerngasse Nr. 7.

Ein freundlicher Laden nebst Zubehör ist den ersten Oct. zu vermieten. Näheres alte Post bei **H. Stoy**.

Für eine einzelne Person oder eine ruhige Familie kann ich eine Wohnung von mehreren Zimmern und Zubehör in der untern Etage meines Hauses abgeben, mit oder ohne Meubles, die gleich zu beziehen ist.

Hofrath **G. Keferstein**,
kleine Klausstraße Nr. 8.

Eine Stube ist zu vermieten mit oder ohne Meubles große Steinstraße Nr. 9.

Zu vermieten eine Parterre-Wohnung an nur ruhige Miether und zum 1. Juli zu beziehen Graseweg Nr. 4.

Nr. 45 große Ulrichsstraße ist eine gut meublirte Stube mit Schlafkabinet zu vermieten und sofort zu beziehen.

Ein meublirtes Logis ist an einen einzelnen anständigen Herrn zu vermieten und sogleich zu beziehen Rathhausgasse Nr. 18.

Eine freundliche Wohnung von 3 Stuben, Kam-
mern und Zubehör wird für eine aus zwei Personen be-
stehende Familie zum 1. Juli c. gesucht. Gefällige Of-
ferten Rathhausgasse Nr. 7, zwei Treppen.

Eine sehr elegant meublirte Stube für Herren ist
sodort zu beziehen Schülershof Nr. 1, nahe am Markt.

Logis mit Beköstigung sind große Klausstraße Nr. 7.

Stemweg Nr. 22 ist eine Wohnung aus 2 Stuben
und Kammern nebst Zubehör zu vermietthen und Johani-
nis zu beziehen; desgleichen eine Stube und Kammer
gleich zu beziehen.

Eine Stube nebst Zubehör für 12 *Rth.* ist zu ver-
mietthen alter Markt Nr. 4, 1. Juli zu beziehen für
eine einzelne Person.

Eine Stube nebst Kammer ist zum 1. Juli an
stille Leute zu vermietthen, so wie eine freundliche au-
meublirte Stube nebst Kammer an einen einzelnen Herrn,
welche sogleich bezogen werden kann. Näheres Schmeer-
straße Nr. 20, parterre.

Anständige Schlafstellen mit Beköstigung sind offen
Scharrenstraße Nr. 3.

Eine herrschaftliche Wohnung,
Bel-Etage, in dem vor drei Jahren neu erbauten Hause
große Brauhausgasse Nr. 4, mit allen nöthigen
häuslichen Räumen, auch Stallung dazu, wenn solche
verlangt wird, ist zum 1. Juli d. Js. zu vermietthen,
beim Wirth große Ulrichsstraße Nr. 58.

Kaufmann **Fürstenberg** sen.

Ich sehe mich veranlaßt ergebenst anzuzeigen, daß
das Choralblasen mit 4 Posaunen von der Gallerie der
Thürme, lieber Verstorbener zu Ehren, nie mehr als 3
Thlr., nach Verhältnis auch nur 2 Thlr. 10 Sgr. kostet,
und daß eine Anfrage, das Blasen betreffend, bei den
trauernden Familien von mir nicht geschieht.

Kiefler, Thürmer.

Ein Portemonnaie gefunden, abzuholen kl. Ulrichsstr. 1,

Heute wurden wir durch die Geburt eines Söhnchens erfreut.

Halle, den 24. April 1855.

Dr. Wiegand und Frau.

Bekanntmachung.

Am heutigen Tage habe ich mein Haus und Geschäft dem Uhrmacher Herrn **Ferdinand Nummel** käuflich überlassen. Um schnell damit zu räumen, will ich meinen großen Vorrath von Uhren aller Art, als goldene und silberne Ancre- und Cylinder-, desgl. Stuck-, Ripp- und Rahmen-Uhren **zum Fabrikpreise ausverkaufen**. Die Garantie dafür übernimmt mein Herr Nachfolger, der das Geschäft in bisheriger Weise fortsetzen wird.

C. Seyffert,

Leipziger Straße Nr. 98.

Auf Obiges mich beziehend, empfehle ich mich dem verehrten Publikum und bitte mir auch fernerhin das Vertrauen zu erhalten, mit welchem man bisher mich und meinen Herrn Vorgänger geehrt hat, dessen Verbindlichkeiten ich im vollsten Maße nachkommen werde.

Ferdinand Nummel.

Die unentgeltliche Krankenuntersuchung findet an den drei Markttagen: **Dienstag**, Donnerstag und Sonnabend von 2—3 Uhr in der chirurgischen Klinik statt. Anfang Donnerstag den 26. April.

Halle, den 23. April 1855.

Dr. Reil.

Ein schwarzes Spizentuch ist auf dem letzten Bergkonzert vertauscht worden. Um baldige Auswechslung wird dringend gebeten
großer Berlin Nr. 11.

Am Böllberger Wege ist ein Stück Acker zu verpachten. Das Nähere in Reil's Bade Nr. 2.

Thalia.

Stiftungsfest Sonntag, den 29. April
7¹/₂ Uhr.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)